Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 18 (1951)
Heft: 5-6

Artikel: Familien- und Privatarchive im Staatsarchiv Bern
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697938

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER
LE GÉNÉALOGISTE SUISSE

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR GENEALOGIE
REVUE SUISSE DE GÉNÉALOGIE

Monatliche Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung

Bulletin mensuel de la Société suisse d'études généalogiques

Redaktion: W. R. Staehelin, Coppet (Vaud)

XVIII. JAHRGANG / ANNÉE — 20. JUNI 1951, Nr. 5/6

Familien- und Privatarchive im Staatsarchiv Bern

Mitgeteilt vom Staatsarchiv des Kantons Bern

Die Bestände an Familien- und Privatarchiven sind im bernischen Staatsarchiv nicht sehr gross, denn die meisten derartigen Nachlässe und Deposita werden in Bern seit alters her in der Regel der Stadtbibliothek anvertraut. Neben den im nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Materialien besteht noch eine besondere Sammlung «Personennachweise und Familienschriften». Sie enthält zur Hauptsache Aktenstücke, die anlässlich der Sichtung umfangreicher Bestände aus Bezirks-, namentlich Gerichtsarchiven gesammelt worden sind: Heimatscheine, Geburtsscheine, Kaufbriefe, Erb- und Teilungsverträge usw., meist von der bernischen Landschaft, alphabetisch nach Familiennamen geordnet.

I. Familienarchive

von Diesbach

1146—1909. Reiches Material aus dem 15.—18. Jahrhundert. Inventar von Dr. Th. de Quervain 1949.

von Erlach

1234—1933. Reiches Material, vornehmlich 14.—18. Jahrhundert. Unterabteilungen: Urkunden der Familie *von Scharnachtal* 1327—1590; Urkunden der Familie *Velga* 1350—1519. Inventar aus dem Jahre 1934.

von Graffenried-von Villars

1432—1886. Kein Inventar.

von Hallwyl

1113—1949. Sehr reiches Material aus dem 13.—19. Jahrhundert. Orts- und Personenregister in Kartothekform. Uebersichtsinventar von Dr. Th. de Quervain 1950.

von Lerber

1656—1850. Kein Inventar.
Von seiten der Familie Lerber für die Benützung gesperrt.

von Tavel

1307—1940. Materialien bes. aus dem 17.—19. Jahrhundert. Inventare neueren Datums.

Sammlung Wyttenbach

Genealogische Materialien, Familiendokumente und Briefe 1484 bis 1839 der Wyttenbach von Biel und Bern.
Kein Inventar.

2. Nachlässe

Ulrich Ochsenbein

1811—1890, bernischer Regierungsrat, Bundesrat. 7 Mappen: 1830—1860 (1876), besonders betreffend die Zeit des Sonderbundskrieges. Kein Inventar.

Johann Rudolf Schneider

1804—1880, von Nidau, bernischer Regierungsrat. Unter anderem 3 Mappen Korrespondenz. Kein Inventar.

Anne Maréchal

La mère du prévôt de Bâle Jean Werner de Flachslanden

Par W. R. Staehelin, Coppet

Selon le registre des anniversaires de la cathédrale de Bâle, la mère du puissant prévôt Jean-Werner de Flachslanden, † 1481, était Anne Maréchal, de Delémont, alias Spender, épouse de Jean